

PHILOSOPHY

WARUM? VON DER OBSZÖNITÄT DES FRAGENS

17.04.2023

[Wisniewsky](#) wird der Satz zugeschrieben

Es gibt keine dummen Fragen. Nur dumme Antworten. Allerdings – gibt es Fragen, die eindeutig die Dummheit des Fragestellers selbst beweisen.

Und dann gibt es Fragen, die obszön sind – nach [Aron Bodenheimer](#) – Fragen, die im Adressaten eine Beschämung erzeugen.

Beispiele bei [K H Reger](#)

Ist das dein Knabe, Tell?

Obszönität stellt sich ein an dem Ort und unter den Bedingungen, dass ein Einzelner gewisse Anteile seiner Persönlichkeit unvermittelt, unvorbereitet nach außen preisgegeben findet; Persönlichkeitsanteile, welche dieser so Exponierte anderen gegenüber, oder auch vor sich selbst bisher verborgen gehalten hat.

...

Wie geht es dir? Gut?

Zur Eigenart und besonderen Wirkung des Obszönen gehört dessen Asymmetrie: Der Umstand, dass von Zweien nur Einer beschämt wird. Und das Sagen hat, wer das Fragen hat. Antwortenmüssen macht schuldig.